

DAS Jugendbuchhighlight 2016

Nach der Diagnose Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist für den 17-jährigen Sora nichts mehr, wie es einmal war. Die Ärzte geben dem Teenager nur noch wenige Monate, höchstens zwei Jahre. Er wird sterben. Zuvor allerdings steht ihm ein Dasein in Einsamkeit bevor. Seine Freunde besuchen Sora seit längerem nicht mehr. Die einzige Person, die in dieser schweren Zeit für ihn da ist, ist seine Mutter. Und außer ihr sind da noch "AffenUndNochMehrAffen" sowie "JungeOhneGesicht". Beide hat Sora im Chat kennen. In der Anonymität des Internets findet Sora einen geschützten Raum, wo er noch der sein kann, der er gerne wäre - nämlich ein ganz normaler Junge mit einer Zukunft, einem Leben. Und endlich lernt er Leute kennen, die ihn nicht bemitleiden.

Fortan gibt es rege "Gespräche" mit der vom Zeichnen besessenen Mai und dem liebenswerten Nerd Kaito. Dass Sora im Rollstuhl sitzt und schon bald sterben wird, ahnen die beiden allerdings nicht. Dann besuchen Mai und Kaito ihn zu Hause. Und das verändert plötzlich alles. Die drei werden zu einer eingeschworenen Gemeinschaft. Sie unternehmen viel zu dritt und vertrauen sich ihre größten Geheimnisse und Wünsche an. Endlich weiß Sora zwei gute Freunde an seiner Seite. Sie versprechen Sora, auch bei ihm zu sein, wenn er eines Tages an einem Atemschlauch angeschlossen sein wird und sich das Ende langsam, aber sicher immer mehr nähert. Dabei will Sora nur eins: selbst den Zeitpunkt seines Todes bestimmen. Dafür aber braucht er Mais und Kaitos Hilfe ...

Sarah Benwells Romane - Literatur zum Weinen, zum Lachen, zum Seufzen schön. Mit diesen bekommt man ein noch nie dagewesenes Leseerlebnis in die Hand. Die Autorin trifft mit ihren Geschichten Jugendliche wie Erwachsene mitten ins Herz, so auch mit "Es.Ist.Nicht.Fair.". Während der Lektüre versinkt man in einem Meer aus Tränen. Zwischen zwei Buchdeckeln stecken ganz großes Gefühlskino und außerdem so viel Leseglück wie sonst nur noch bei einem John Green. Einfach nur grandios, dieser Erstling! Absolut zum Niederknien, definitiv ein Juwel unter den Neuerscheinungen dieses Jahres! Es dauert nur wenige Sätze und einem ist ganz schwindelig von so guter Unterhaltung. Nach der letzten Seite fällt es einem schwer, ins wahre Leben zurückzukehren.

Ein Debüt wie "Es.Ist.Nicht.Fair." gelingt nur den wenigsten Schriftstellern. Sarah Benwell besitzt ein außerordentliches Talent im Erzählen von Geschichten. Diese bedeuten allesamt und besonders ein Lesevergnügen auf höchstem Niveau. Was hier drin steht, haut einen glatt um. Alles aus Benwells Feder ist Lesegegnuss pur. Wow, wow, wow!

Susann Fleischer25.07.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info